



PRESSEBERICHT

TELEGRAMM-ADRESSE: INTRANSFE-AMSTERDAM
SITZ: AMSTERDAM (HOLLAND) VONDELSTRAAT 61
FERNSPRECHER 80186

No.17

DIESER PRESSEBERICHT ERSCHEINT ZWEIWÖCHENTLICH IN DEUTSCHER, ENGLISCHER, FRANZÖSISCHER, SCHWEDISCHER UND SPANISCHER SPRACHE, AMSTERDAM, den 12. August 1935. SOWIE IN ESPERANTO

MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG UNTER QUELLENANGABE (I.T.F.)

VERÖFFENTLICHUNG DER PRESSEBERICHTE

Wegen des bevorstehenden Kongresses der I.T.F. erscheint diese Nummer des Presseberichtes eine Woche früher als gewöhnlich. Diese Nummer besteht ausschliesslich aus der Ankündigung unseres Kongresses. Während des Kongresses wird täglich ein kurzer Sonderpressebericht veröffentlicht und der Presse zugeschickt. Die nächste Nummer des gewöhnlichen Presseberichtes erscheint am 2. September.

KONGRESS DER INTERNATIONALEN TRANSPORTARBEITER-FÖDERATION.

Die Internationale Transportarbeiter-Föderation (I.T.F.), die am 1. Januar 1935 1.600.000 Mitglieder in 79 Organisationen in den 5 Weltteilen zählte, wird vom 18. bis 24. August d. J. in Kopenhagen ihren 9. Kongress seit ihrer Wiederaufrichtung i. J. 1919 abhalten. Die Sitzungen werden im Parlamentsgebäude stattfinden.

Nach den uns bisher zugegangenen Anmeldungen lassen sich alle angeschlossenen Länder Europas und ferner Südamerika und Japan vertreten. Ferner werden Gäste vom Internationalen Arbeitsamt in Genf, dem Internationalen Gewerkschaftsbund in Paris und einer Reihe internationaler Berufssekretariate anwesend sein.

Ausser den Tagesordnungspunkten, die mehr organisatorischen Charakter haben, wird der Kongress in Verbindung mit dem Geschäftsbericht die Lage der Transportarbeiter im Hinblick auf die Gefahren des Faschismus und Kriegs behandeln, während auch das Problem der Koordination der Verkehrsmittel bei den Kongressverhandlungen einen wichtigen Gegenstand bilden wird. Über letztere Frage wird das Sekretariat einen ausführlichen Bericht unterbreiten.

Wie bei früheren Kongressen werden auch diesmal Sektionskonferenzen der Eisenbahner, Kraftfahrer, Strassenbahner, Seeleute und Hafendarbeiter abgehalten. Soweit die Eisenbahner und Strassenbahner in Betracht kommen, wird man sich u.a. befassen mit dem Personalabbau, der Arbeitszeit, den Auswirkungen der Diesel- und elektrischen Traktion auf die Lage des Personals und mit der Einmannbesetzung. Die Kraftfahrer sind insbesondere an der Frage der Ergänzung ihres internationalen Forderungsprogrammes und den Massnahmen zur Durchsetzung desselben sowie an der Arbeitszeitverkürzung und Kontrollmassnahmen in Verbindung damit interessiert. Die Seeleute und Hafendarbeiter werden sich mehr im besonderen mit der Regelung der Arbeitszeit auf Schiffen, der Notwendigkeit internationaler Aktivität zur Erlangung besserer Vorschriften über die Sicherheit auf See, besserer organisatorischer Erfassung der Arbeiter in den Fischereibetrieben, mit Massnahmen zur Bekämpfung des Streikbruchs und der Durchführung von Vorschriften zur Verhütung von Arbeitsunfällen zu beschäftigen haben.

Schliesslich werden die Esperantisten unter der I.T.F.-Mitgliedschaft gelegentlich des Kongresses, ebenfalls im Parlamentsgebäude, eine internationale Tagung und eine Ausstellung veranstalten, um so die praktische Durchführbarkeit der Weltsprache zu demonstrieren.